

TERRA RAETICA

INTERREG – Grenzüberschreitende Zusammenarbeit



CULTURA RAETICA



Kulturtermine koordinieren – Meldungen bis 31.01.2011

Den an der grenzüberschreitenden Plattform INTERREG-Terra Raetica beteiligten Projektregionen Vinschgau, Landeck/Imst und Engadin/Val Müstair wurde das EU-Förderinstrument **INTERREG-Kleinprojektfonds** zugesprochen. In der betreffenden Region gibt es eine Vielzahl von Bildungs- und Kulturinitiativen, die zum Großteil nicht vernetzt sind. Um gemeinsam die Potentiale

in der angesprochenen Grenzregion zu nutzen, beauftragte die Bezirksgemeinschaft Vinschgau mit Mitteln des **INTERREG-Kleinprojektfonds** die Genossenschaft für Weiterbildung und Regionalentwicklung in Spondinig eine Bedarfsorientierung mit der Erstellung eines gemeinsamen Kulturkalenders durchzuführen. Die Kultur- und Bildungsträger im Einzugsgebiet wurden angeschrieben, ihre

Veranstaltungen im Zeitraum 01.03.2011 bis 31.12.2011 zu melden und ihre Organisation vorzustellen. Als zweiter Schritt ist die Erstellung eines Gesamtkonzeptes für die Vernetzung und nachhaltige Entwicklung der Region „Terra Raetica“ im Bereich der ehrenamtlichen und hauptamtlichen ländlichen Kulturarbeit geplant. **Kontakt: GWR-Spondinig – Tel. 0473 618166 – mail: info@gwr.it**

Terra raetica - Stichwort

Interreg Kleinprojektfonds

Förderinstrument für grenzüberschreitende Initiativen für folgende Themenbereiche: Wirtschaftliche Zusammenarbeit, Tourismus- und Freizeitwirtschaft, Qualifizierung/Bildung, Natur und Umwelt, Zugang und Erreichbarkeit, Gesundheit und Sozialwesen, Soziokulturelle Zusammenarbeit

Förderprojektsumme bis 2011: 90.000 Euro - Projektvolumen von 1.000,00 bis 10.000,00 Euro

Förderprojektsumme ab 2011: 250.000 Euro - Projektvolumen von 1.000,00 bis 50.000,00 Euro

Förderprozentsätze: Max. 85%

Förderstelle: Bezirksgemeinschaft Vinschgau/Regionaltisch

NORDIC TERRA RAETICA



Langlauf und alternativer Wintersport liegt voll im Trend



Grenzenloses Langlauf und Wintervergnügen im Dreiländereck

Der Tourismusverband Vinschgau und der Tourismusverband Tiroler Oberland/Kauertal setzen derzeit das INTERREG-Projekt „Nordic Terra Raetica“ um. Die Trends der touristischen Nachfrage zeigen einen sich verstärkenden Zuspruch von Angeboten, die sich mit der natürlichen Umwelt beschäftigen und weniger mit den technischen Aufstiegsanlagen. Diesem Trend einher geht das erhöhte Bedürfnis, die Ferien gemeinsam mit der Familie zu verbringen und so vor allem gemeinsam machbare Urlaubsangebote zu nutzen.

„Nordic Terra Raetica“ stellt in einem gemeinsamen, grenzüberschreitenden und professionell begleiteten Ansatz das Langlaufen und die alternativen Wintersportmöglichkeiten (Schneeschuhwandern, Rodeln, Eislaufen, Winterwandern, usw.) als interessantes Angebot für den Wintertourismus in den Focus. Es umfasst verschiedene Inhalte und Tätigkeiten. Neben dem gesundheitlichen Aspekt des Langlaufens und Winterwandern in den Vordergrund zu rücken, soll die Entwicklung von spezifischen, touristischen Angeboten als Element für den

Qualitätstourismus wirken. Ein „Loipen-Gütesiegel-Modell“ soll gewährleisten, dass eine einheitliche Beschilderung, Markierung und Anbringung von Übersichtstafeln erfolgt. Marketing und Vertriebstätigkeiten sollen die gewünschte Breitenwirkung erzielen. Als erster Schritt dazu wurde ein gemeinsamer Folder verteilt, bei dem alle Angebote im Winterwandern und Langlaufen übersichtlich angeführt sind. Zur besseren Orientierung wird eine digitale Kartenerfassung der gesamten Loipen und Wanderwege angestrebt. Diese werden dann für Internetmarketing, Pressekampagnen und zur Suchmaschinenoptimierung eingesetzt. Das Projekt endet September 2012. Die Projektsumme beträgt von 251.550,00 Euro wobei der Interreg-Förderanteil 155.165,00Euro ausmacht und der Rest durch Eigenmittel aufgebracht werden muss. Alle weiteren Informationen sind im Internet unter www.langlaufen-vinschgau.com abrufbar.

Terra raetica - Zitat



Andreas Tappeiner
Vorsitzender INTERREG-RAT Terra Raetica

„Die Nähe der Menschen und die Verbundenheit in der Nachbarschaft darf nicht durch Grenzen und durch die Zugehörigkeit zu unterschiedlichen Nationen getrennt werden.“

Terra raetica - Kontakt

für Vinschgau: GWR-Spondinig
+39 (0) 473-618166

für Tirol: regioL-Landeck
+43 (0) 5442-67804

für Graubünden:
Wirtschaftsforum
Nationalpark Region
+41 (0) 81 860 01 36

